

# PFARRBLATT

der kath. Pfarre Marchtrenk . Ausgabe 03/16 SOMMER



## MITEINANDER WACHSEN



Lange Nacht der Kirchen S. 4 | Jugendkirche S. 6

## Liebe MarchtrenkerInnen, liebe Pfarrgemeinde!

Nun nähern wir uns schon mit rasanten Schritten wieder mal der **Urlaubs- und Sommerzeit**. Der Sommer und die damit verbundene Erholungs- und Urlaubszeit beginnt, und man plant oder freut sich schon auf die gebuchte Auszeit. Auch in der Kirche und in der Pfarre beginnt mit dem Sommer eine etwas ruhigere Zeit.

Doch nicht nur in der Kirche, auch im täglichen Leben, in der Schule, im Studium oder im Beruf weht uns der „Gegenwind“ der Realität sowieso immer entgegen ob jetzt Sommer, Herbst oder Winter ist. Natürlich sind wir eingeladen und gefordert, im Sommer etwas kürzer zu treten, und uns zu entspannen und etwas durchzuatmen und uns auszuruhen, um uns die benötigte Kraft für Zukünftiges zu holen.

**Sommer heißt für viele, sich zu entspannen, auf Urlaub zu fahren und etwas Abstand vom täglichen Leben zu nehmen!**

Ich möchte jetzt diese Situation auch benutzen, um auf ein paar Lebensumstände, die mich betreffen, hinzuweisen:

Ich bin jetzt **seit schon über drei Jahre** gerne und voller Freude ständiger Diakon in der Pfarre Marchtrenk. Ich habe mit großer Begeisterung viele Taufen, Hochzeiten, Liturgiefeiern und vor allem auch Predigten durchgeführt. Die Resonanzen diesbezüglich haben mir immer sehr viel Unterstützung und Aufwind gegeben, ganz einfach „Ich predige in unserer Pfarrkirche sehr gerne und versuche da auch möglichst freisprechend und authentisch zu bleiben!“

Ich musste jedoch auch bemerken oder spüren, dass man die diakonale Aufgabe in Bezug auf die eigene Familie und den beruflichen Alltag nicht so einfach 100%ig bewältigen kann.

Noch dazu bestreite ich das Amt des Diakons natürlich absolut ehrenamtlich und alles in mei-



ner Freizeit! (Das natürlich absolut freiwillig und total gerne, da ich das Ganze als Dienst und als Berufung sehe!!!) Nach einem körperlichen und psychischen Erschöpfungszustand im Oktober 2015 hat mir auch mein Arzt geraten, unter anderem, auch ehrenamtlich etwas kürzer zu treten.

Ich glaube, dass die meisten das auch bemerkt haben, dass ich in letzter Zeit etwas weniger präsent war. Das hat natürlich auch mit meiner kleinen Auszeit zu tun gehabt!

**Ich habe diesen Dienst als Diakon sehr gerne und auch sehr mit Feuer und Flamme gemacht**, und dabei etwas mein Umfeld, die eigene Familie und auch, man sollte es kaum glauben, auch meinen Beruf etwas vernachlässigt. Das alles auf die Reihe zu bringen ging dann wirklich nicht mehr. Leider!

Nun seit Oktober habe ich mir eine kleine Auszeit gegönnt, die auch dringend notwendig war. Seit April bin ich im diakonalen Dienst in der Pfarre Marchtrenk wieder im Einsatz, wenn auch etwas zeitlich beschränkt aber mit gutem und ausgeruhtem Elan, das mir auch gut bekommt. Man kann einfach nicht alles machen und hunderttausend Sachen angehen und dabei die eigene Wirklichkeit übersehen. **In der diakonalen Gemeinschaft in der Diözese Linz sind wir jetzt so ca.120 ehrenamtliche Diakone, und wir werden jährlich immer mehr!** Eine tolle Gemeinschaft in der ich mich sehr wohl fühle. Da ich unter den ständigen Diakonen einer der jüngsten bin (trotz meinen 44 Jahren!) fühle ich mich da sehr wohl. Ich denke aber oft an die älteren Kollegen, die aufgrund einer Pensionierung und/oder auch durch erwachsene Kinder schon viel mehr in ihrer Pfarre machen können, mit etwas Wehmut an das, was alles möglich sein kann. **Aber ich brauche da noch etwas Geduld und Demut, da zuerst wirklich die Familie kommt, und dann alles andere.** So ist es eben!

Das ist mir in dieser Zeit sehr stark bewusst geworden und ich glaube so geht es vielen Menschen in ihrem Leben. Es ist sehr viel los im Leben vieler Familien. Wir sind stark gefordert, allen Ansprüchen gerecht zu werden und zu funktionieren. Mich hat das auch teilweise überfordert und ich wusste dann nicht mehr welche Dinge wirklich wichtig sind bzw. wo man auch zurückstecken muss.

Doch kurz zurück zum Thema Familie, das mich als Betroffener natürlich sehr beschäftigt:

**Papst Franziskus** hat das Thema Familie immer wieder in seinen Ansprachen zum Inhalt gemacht. So auch beim Weltfamilientreffen in Philadelphia am 6. September 2015 wo er sagte: "Die Familie ist eine Fabrik der Hoffnung, des Lebens und der Auferstehung! Familien seien Sinnbild für eine Welt, in der sich kein Mensch alleingelassen und überflüssig fühle und jeder seinen Platz habe, vom Kind bis zu

den Großeltern. **Die Familie hat ein göttliches Bürgerrecht.** Den Pass für den Zugang zum Himmel hat Gott ihr übergeben", so der Papst. Der Wunsch nach Familie sei „Teil von Gottes Traum“ für die Menschheit, der fortwährend wahr werde in den Träumen vieler Paare, die sich entschließen, ihr Leben als Familie zu gestalten. **Gott wolle in der Familie mit seiner Liebe gegenwärtig werden, was dann gelinge, „wenn die Familie fähig ist, die Arme zu öffnen und diese ganze Liebe zu empfangen“.** In einer derartigen Familie sei **Gott in Jesus Mensch geworden.** In der Familie lerne der Mensch „schrittweise die Bedeutung und den Wert der menschlichen Beziehungen kennen“; er lerne, „aus Liebe alles aufs Spiel zu setzen“. **Deshalb, so Franziskus, lohne es sich, für eine familienfreundliche Gesellschaft zu kämpfen!**

Das sind starke Worte unseres Papstes in Bezug auf unsere Familien, die ja die kleinsten Keimzellen des Lebens sind, die das Geschenk des Lebens weitergeben können, und wichtig für die Gesellschaft bleiben werden.

So schwer es manchmal ist, im Familienverbund zu leben, die ganzen Probleme mit der Beziehung oder mit den eigenen Kindern durchzustehen (glaubt mir, ich erlebe es momentan mit pubertierenden 4 Kindern ganz deutlich!!), glaube ich lohnt es sich doch sehr, noch dazu wenn das Oberhaupt der Kirche so klare Worte zu uns spricht und uns aufmuntert, auf diesem Weg zu bleiben. Es ist auf jeden Fall ein spannender Weg, den man mit etwas Glauben auch gehen und durchstehen kann!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine gute Zeit, viel Kraft (auch durch das Gebet, es schadet nicht und wirkt wirklich!!), alles Gute und die nötige Energie im täglichen Leben!

Euer Diakon Christian Bachinger

# 10.06.16 LANGE NACHT DER KIRCHEN

[www.langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at) - bereits zum 4. Mal in Marchtrenk

Das Programm lädt ein zum Mitbeten, zum Zuhören und Sich-ansprechen-Lassen: Stille, Musik, Worte – die Kirchen der evangelischen und der katholischen Pfarrgemeinde möchten ihren BesucherInnen die Möglichkeit bieten, ganz unverbindlich in Kontakt zu kommen – nur schnell reinschnuppern oder sich intensiv mit einem Thema zu beschäftigen, bleibt ganz Ihnen überlassen.

Zeit	Neue kath. Kirche	Evangelische Kirche
19:00 Uhr	<b>Ökumenische Andacht</b>	
20:00 Uhr		<b>„Musik, ein völkerverbindendes Element!“</b> Landesmusikschule Marchtrenk
21:00 Uhr	<b>„SINNvolle Solidarität in Bild und Ton“</b> Marchtrenk ist eine lebendige Gemeinde, Solidarität wird gelebt ...	Agape
22:00 Uhr	<b>Kirchenchor Holzhausen</b> Konzert, Leitung: Fritz Hubmer  <b>„Il mondo, una casa: (Lob-)Lieder aus unserer Welt“</b> Coro inCanto, Leitung: Salvatore Troia	
23:30 Uhr		<b>Taizé-Gebet</b>

## Musik.Grenzenlos



So lautet das Motto des heurigen Konzertjahres. Die Alte Pfarrkirche Marchtrenk öffnet ihre Tore für Musik fremder Kulturen. Neben musikalischen Impressionen der Roma werden auch jiddische und orientalische Klänge zu hören sein. Außerdem erwartet die Zuhörer Musik eines umherziehenden Renaissancefürsten sowie „Türkische Musik“ durch die Brille der Wiener Klassik gesehen. Spannende Begegnungen von Morgenland und Abendland werden das heurige Kulturjahr abschließen.

### Mittwoch, 25. Mai 2016, 20:00 Uhr:

**Es wird immer nomadischer** - kraftvolle und leidenschaftliche Interpretationen von Volksmusik aus Osteuropa, präsentiert von **Kohelet 3**, Eintritt: 15€

### Samstag, 17. Sept. 2016, 20:00 Uhr:

**Soliman der Zweite** - das **Sinfonieorchester des Musikvereins Marchtrenk** und Gäste stellen Franz Xaver Süssmayr als Theaterkapellmeister und als Kirchenmusiker vor, Eintritt: 12€

### Samstag, 4. Juni 2016, 20:00 Uhr:

**Innsbruck, ich muss dich lassen ... - Calamus Consort** spielt auf Nachbauten der Musikinstrumente aus der Hofkapelle Maximilians Lieder und Tänze, die für Kaiser Maximilian I. komponiert wurden, Eintritt: 15€

### Samstag, 24. Sept. 2016, 20:00 Uhr:

**Masaar Hubb – Pfad der Liebe: Paul Gulda** (Cembalo) und **Marwan Abado** (Oud) begegnen einander in einem faszinierenden musikalischen Dialog, Eintritt: 15€



## Volkslieder quer durch die Welt

Konzert des Kirchenchores Marchtrenk und Coro InCanto

15. Oktober 2016, um 20:00 Uhr in der Evangelischen Pfarrkirche

Katholischer Kirchenchor  
Marchtrenk



## Asylwerber-Patenschaften sollen Integration erleichtern

Mit den Patenschaften für Asylwerber sollen Marchtrenker und Asylwerber zusammenkommen und einen Teil ihrer Freizeit miteinander verbringen. Ab sofort können sich Interessierte Marchtrenker als Paten für Asylwerber unter [www.patenschaft-marchtrenk.at](http://www.patenschaft-marchtrenk.at) melden.

Patenschaften haben sich als Unterstützung zum professionellen Hilfe-System schon häufig bewährt. Menschen sollen dadurch einfach ins Gespräch kommen und einen Teil ihrer Zeit miteinander verbringen können. In Marchtrenk möchte eine Gruppe ehrenamtlich Engagierter dieses System nun auch für Asylwerber nutzen. „Wir möchten in einem möglichst einfachen Prozedere Marchtrenker und Asylwerber, die hier in den Quartieren wohnen, zusammenbringen,“ so die Initiatoren Birgit und Markus Peböck. Ziel dieser Zusammenkünfte ist die Integration in all ihren Facetten: Kultur und Werte vermitteln, Deutsch verbessern, aber auch ganz einfache Bereiche wie zum Beispiel die Mülltrennung.

Interessierte Marchtrenker können ab sofort unter [www.patenschaft-Marchtrenk.at](http://www.patenschaft-Marchtrenk.at) die Informationen und ein Anmeldeformulare downloaden. Nach Abgabe dieses Formulars sucht das Team einen passenden Asylwerber aus, bevor es zu einem ersten Treffen kommt. Nach die-



sem Treffen können beide Seiten entscheiden, ob die Patenschaft zustande kommen soll oder nicht. Beide Partner können auch selbständig entscheiden, wie die Zeit miteinander verbracht wird und wie lange die Patenschaft dauern soll. Für Fragen und Probleme steht das Organisations-Team immer zur Seite.

Neben den beiden Initiatoren Birgit und Markus Peböck werden die Patenschaften von einem Team organisiert, dem unter anderem auch Vertreter der beiden Pfarren und der Asylwerber angehört. Unterstützt wird die Initiative aber auch von der Stadtgemeinde Marchtrenk und der MFG (Mit Freude geben).



**GARTENSERVICE WÖB**  
Im Einklang mit der Natur

T a n n e n s t r a ß e 6  
4 6 1 4 M a r c h t r e n k  
T e l . 0 6 6 4 / 5 0 3 8 8 8 9

**MALLEZEK**  
GmbH

BÄDER  
HEIZUNGEN  
SOLAR-  
ANLAGEN



GAS  
PELLETS  
WÄRME-  
PUMPEN

[www.mallezek.at](http://www.mallezek.at)  
4614 Marchtrenk Tel.: 07243/52770

## Jugendkirche in Marchtrenk

update 2016



Wir Daniela, Fabian, Julia, Kathrin, Laura, Manuel, Matthias, Moritz, Natascha, Patrick, Thomas, Tobias, Sabrina, Sophie sind beim Firmprojekt Jugendkirche dabei.

Mit einer Taschenlampenerkundung in der Pfarrkirche haben wir gestartet. Es wurden viele schöne und interessante „Plätze“ in der Kirche gefunden. Auch einige Fragen wurden beantwortet. Danach haben wir uns überlegt, welche Veränderungen es im **Projektzeitraum vom 23. - 30. April** geben soll. Gemeinsam haben wir auch schon an die Umsetzung gedacht und bei einem weiteren Treffen schon fleißig gebastelt.

### Folgende Veränderungen haben wir uns überlegt:

- selbst gestaltete Kerzen für den Altar
- Wandbehang aus Stoffbahnen
- Blumen oder Blumenstöcke rund um den Altar und im Kirchenraum
- Kinderbereich mit religiösen Malvorlagen, Bilderbüchern, ...
- Bilder für Kinder passend zum Evangelium
- Wand für Wünsche und Anregungen/Rückmeldungen an die Pfarre
- Wand/Mauer für Bitten an Gott – Jede/r ist eingeladen Zettel zu schreiben und in die Mauer zu stecken
- moderne, englische Lieder im Gottesdienst
- Kirchen.TV - es wird ein Video gedreht über die Pfarre und die Menschen
- Broschüren, was es in der Pfarre alles gibt
- Souveniershop - T-Shirts zum Bestellen
- gerollte Psalmtexte und Bibelstellen zum Mitnehmen in den Alltag
- Meinungsumfrage beim Ausgang mit der Frage „Hat Ihnen der Gottesdienst gefallen?“

Wir versuchen, alle diese Ideen umzusetzen. Ob wirklich jede etwas wird, werden wir sehen. Natürlich wird nach dem Projekt alles wieder von uns „abgebaut“.



## Der Jugendgebetskreis Marchtrenk stellt sich vor...

Schon seit einigen Jahren trafen sich in der Pfarre Marchtrenk einige wenige Jugendliche zum gemeinsamen Rosenkranzgebet. Damals waren wir aber meist nur drei oder vier Leute und oft haben wir dafür gebetet, dass wir endlich eine größere Gemeinschaft werden.

Dann im Sommer letzten Jahres passierte das Erhoffte: Auf einer Wallfahrt nach Medjugorje trafen sich mehrere Jugendliche, vernetzten sich und es entstand der Jugendgebetskreis.

Seitdem treffen wir uns regelmäßig mittwochs um 19:00 in der Kapelle zum gemeinsamen Gebet. Wir starten mit einem Rosenkranz, für den es immer wieder unterschiedliche Gebetsanliegen gibt. Da viele unserer Mitglieder kroatischer Herkunft sind, beten wir dabei abwechselnd auf Deutsch und Kroatisch. Oft werden auch Vortragende eingeladen, die dann einen

Impuls zu einem bestimmten Thema halten. Anschließend gibt es eine Anbetung, bei der wir alle noch einmal die Gelegenheit haben, unsere persönlichen Anliegen vor Gott zu tragen. Auch der Lobpreis spielt bei uns eine große Rolle. Es ist jedes Mal schön, Gott gemeinsam mit Musik und Gesang zu loben und zu preisen. Abschließend gibt es immer ein gemütliches Beisammensein im Pfarrstüberl mit einer kleinen Agape.

Wir möchten zeigen, dass es auch in der heutigen Zeit noch Jugendliche gibt, die sich bewusst für einen Weg mit Gott entscheiden.

**Vielleicht wäre das auch etwas für dich?  
Schau doch einfach mal vorbei, wir freuen  
uns auf dein Kommen!**

Der Jugendgebetskreis



## Liebe Ekiz Freunde,

mit Freude haben wir am **15. Februar** die Türen unseres **EKIZ Second Hand Ladens** im Marktplatzcenter für euch geöffnet.

Ihr findet hier alles für euren Nachwuchs von Bekleidung, über Spielsachen und Bücher bis hin zu Sportartikel und sonstigen Schätzen.

### Öffnungszeiten:

MO und MI 8:30 - 11:00 Uhr

FR 14:00 - 17:00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 9:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 0681 / 108 323 08

Natürlich liegt auch unser Programmheft Frühling/Sommer 2016 mit Angeboten für Groß und Klein in Marchtrenk für euch auf u.a mit folgenden Angeboten:



**Offener Treff** jeden Di. von 09:00-11:00 Uhr

**Babytreff** jeden Fr. von 08:30-10:30 Uhr

### Für Kinder:

- Aquaboxing  
6 x ab Freitag 27.5.2016, 16:45-17:45 Uhr

### Für Erwachsene:

- Vortrag Phytotherapie  
Mo. 23.5.2016, 19:30-21:00 Uhr
- Klangreise  
3x ab Mittwoch 1.6.2016, 19:00-20:00 Uhr
- ELTERNTANKSTELLE: anonyme Elternberatung mit Terminvereinbarung

Weitere Angebote und Informationen findet ihr auf unserer Homepage [www.ekizminimax.at](http://www.ekizminimax.at).

Wir freuen uns auf EUCH!  
EKIZ miniMAX Marchtrenk

## Familienfasttag/Suppentag und Weltgebetstag der kfb



### Rückblick

Anlässlich der Aktion **Familienfasttag** hat die Katholische Frauenbewegung in der Fastenzeit wieder zum Suppenessen in´s Pfarrheim eingeladen. Die Sammlung nach den Hl. Messen am Sonntag erbrachte ein Ergebnis von 1.423,30 Euro, das Ergebnis vom Suppenkonsum betrug 1.002,50 Euro. Danke und Vergelt´s Gott für Ihre Spende! Ein herzliches Dankeschön auch allen Suppenköchinnen und Suppenköchen!



Den **Ökumenischen Weltgebetstag** der Frauen feierten wir heuer in der Katholischen Kirche. Frauen aus Kuba hatten die Liturgie zusammengestellt. Zum gemütlichen Ausklang ging´s dann in´s Pfarrheim. Bei der Kollekte kamen 398,- Euro zusammen. Auch hierfür sagen wir Ihnen/euch ganz herzlich Danke!



### Vorankündigung

Wie jedes Jahr lädt die KMB und kfb wieder zu einer gemeinsamen **Buswallfahrt nach Maria Neustift** ein. Termin: **Sa., 10.09.2016**, Details dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.



## Informationen der KMB – Marchtrenk

### Wir laden Sie ein:

**So., 10. Juni Familienwanderung:** Abfahrt 13:00 Uhr bei der Kirche mit eigenem PKW; Ziel: Teufelsmühle bei Haslach; Wanderung entlang der großen Mühl.

**Fr., 5. August Grillfest** auf der Pfarrwiese

**Sa., 10. September Autobuswallfahrt**  
nach Maria Neustift.



Einzelveranstaltungen	Ort	Datum
Sternwallfahrt der KMB nach St.Radegund	St. Radegund	14.5.2016
Vater-Kinder-Wochenende	Freistadt	20. - 22.5.2016
Pilgern für Männer 40+	Region Mondsee	22. - 25.5.2016
Vater-Kinder-Wochenende	Gebotskirchen/Lucka	3. - 5.6.2016
Elternkompass	Linz	4.6. - 15.10.2016
Männerspiritualität	St. Gilgen	19. - 24.6.2016
30. Sommerakademie der KMB	St. Pölten	13. - 17.7.2016
Vater-Kinder-Wochenende	Uttendorf	15. - 17.7.2016
Vater-Kinder-Wochenende	Böhmerwald Arena	2. - 4.9.2016
Bogenbauworkshop für „echte“ Männer	Haarbach, Deutschland	3. - 4.9.2016
Vater-Kinder-Wochenende	Oberkappl	7. - 9.10.2016
Diözesantag	Puchberg	29.10.2016
Grundseminar	Pastoralamt Linz	25.11.2016
Vater-Kinder-Wochenende	Jugendgästehaus Losenstein	2. - 4.12.2016

Weiter Infos unter: <http://kmb.dioezese-linz.at>



## Herzlichen Dank

### Palmbuschen-Binden

Viele fleißige Hände banden die Palmbuschen. Danke auch allen, die Material zur Verfügung gestellt haben.

### Kirchenputz

Mit viel Elan und Schwung wurde die Alte Kirche wieder auf Hochglanz gebracht.



## Lobpreis - eine Erfindung unserer Zeit?

In allen christlichen Kirchen und Gruppierungen gibt es **Lobpreisgottesdienste**. Der Lobpreis hat daher in der Ökumene einen ganz großen Stellenwert.

Die Psalmisten, die Propheten und auch die Mutter Jesu (im Magnifikat) stimmten in den verschiedensten Lebenslagen in den Lobpreis an Gott ein.

Im Alten Testament sind von den Psalmisten Texte über den Lobpreis der Größe und Güte Gottes (Ps. 145) sowie Preislieder auf Gott, den Herrn und Helfer Israel (Ps.146) und Loblieder auf Gottes Wirken in Schöpfung und Geschichte aufgezeichnet (Ps.135).

Für den Lobpreis, wie auch für andere Gebetsformen braucht es eine **Entscheidung**. Es kommt nicht auf einen Gefühlszustand oder auf ein Bedürfnis an. **Der Lobpreis ist ein Lebensstil** – wohin mein Auge schaut in dieser Welt, entdecke ich die Größe des Schöpfers und seine unbeschreibliche Liebe zu uns Menschen. Seinen Sohn hat er in die Welt gesandt, er ist für uns am Kreuz gestorben und er ist auferstanden. Jesus ist der Sieger über den Tod: **Halleluja – Jesus lebt. Jesus ist auferstanden!**

In einer Zeit, wo wir in der Werbung und in den Medien immer nur hören, was glücklich macht: Essen, Auto, Kleidung, Schmuck, Musik, Geld, Sport,... wird der Mensch zu einem Geschöpf, das Glück in Dingen sucht und nicht in der Gottesbeziehung. Im Lobpreis trete ich in eine Beziehung zu Gott und öffne mein Herz und ich darf Gottes Liebe spüren: **Ich bin Gottes geliebtes Kind**. Die Freude im Herrn ist eine innere Freude. Im freien Gebet, (natürlich nur wer will) darf ich meinen Dank, meinen Lobpreis aussprechen oder ein Loblied anstimmen.

Mitten in der Traurigkeit meines Lebens wird mir im Lobpreis **die Freude wie ein Samen-**

**korn der Hoffnung** in mein Herz gelegt und ich empfangen Trost. Durch Jesus erfahre ich Auferstehung in der Situation, in der ich stehe.

**Der Lobpreis macht glücklich** – es heißt „Glücklich aber ist der Mensch, der seine Hilfe von Gott erwartet. Glücklich, wer seine Hoffnung auf den Herrn setzt!“

**Der Lobpreis ändert mein Leben**. Ich bleibe nicht bei den negativen Nachrichten des Tages stehen – nein, Gott macht die Blinden sehend. Ich traue Gottes Allmacht alles zu und preise seinen Namen, dass er mich aus aller Not heraus führen wird. Im Lobpreis entdecke ich, was heute alles wunderbar war – das Zwitschern der Vögel am frühen Morgen, die gute Tasse Kaffee, das Lächeln der Kinder, die liebevolle Fürsorge der Mama, der Händedruck eines Menschen, eine Umarmung ...ich war krank – jetzt bin ich wieder gesund, ich war arbeitslos – jetzt habe ich wieder Arbeit .....

**Der Lobpreis führt mich zu einer positiven Sichtweise und zur Freude am Leben und am Christ sein**. Im Buch zum Thema - Lobpreis schafft Veränderung v. Merlin Carothers schreibt der Autor: „Lobpreis schafft zuerst Veränderung in sich selber. Falsche Einstellungen werden entlarvt, Verkrampfungen in Freude verwandelt. Lobpreis ist der Schlüssel, um Gefängnistüren von falschem und unbiblischem Denken zu öffnen. Christus hat uns zur Freiheit berufen.“

Der Arbeitskreis Glaubensvertiefung freut sich über jeden, der einmal schnuppern möchte oder sich anstecken lassen möchte von der Freude am Lobpreis – natürlich in Freiheit.

Du bist herzlich eingeladen:

**Jeden Montag, 19:00 Uhr**

**Lobpreis in der Kapelle**

(außer letzter Montag im Monat)

## Lebensbewegungen

### Die Hl. Taufe haben empfangen

**Glavas Laura**, Rainerstraße  
**Scheirich Mia Marie**, Aumühlstraße  
**Pühringer Nico Ronald**, Linz

### Wir beten für die Verstorbenen

**Luger Eva** (81. Lj.), Wiesenstraße  
**Versio Julius** (68. Lj.), Paracelsusstraße  
**Stadler Ewald** (66. Lj.), Birkenstraße  
**Herbe Maria** (95. Lj.), Augartenstraße  
**Landschützer Rudolf** (84. Lj.), Aufeldstraße  
**Edler David** (4. Lj.), Hörsching  
**Tschampa Josef** (91. Lj.), Flösserstraße  
**Bravo Vinzenz** (98. Lj.), Weißkirchnerstraße  
**Berner Sylvia** (61. Lj.), Werfelstraße  
**Perdala Theresia** (86. Lj.), Augartenstraße  
**Oberroithmair Helmut** (63. Lj.), Robert-Stolz-Str.  
**Lehner Josef** (86. Lj.), Föhrenweg  
**Einfalt Reinhilde** (78. Lj.), Moserbachstraße  
**Wimmer Wilhelm** (56. Lj.), Gunskirchen  
**Dudek Gregor** (49. Lj.), Linzerstraße

**FA. MES HANS-JÜRGEN**

- Mülltransporte
- Containerservice
- Abfallsammler

Pflugstr. 28 • 4614 Marchtrenk  
 Tel. 07243 / 52 5 86



#### Impressum:

Medieninhaber (Verleger), Hersteller, Herausgeber,  
 Alleininhaber (100%): kath. Pfarramt Marchtrenk,  
 Welsersstr. 15, 4614 Marchtrenk,  
 Tel.: 07243 / 52 300, Fax: DW-30.  
 Blattlinie: Pfarrliches Informations- und  
 Kommunikationsorgan. Ausgabe 3/16  
 E-Mail: [pfarre.marchtrenk@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.marchtrenk@dioezese-linz.at)

## FIX-TERMINE



### GOTTESDIENSTE

**Sonntag** 8:00 u. 10:00  
 Vorabend 19:00

#### Wochentage

Mo 18:00  
 Di, Do, Fr 8:00

#### Ausnahmen

2. Do im Monat 19:00, Frauenmesse

#### Altenheim

Mi und Sa 17:30

### BEICHTE / AUSSPRACHE

- Sa nach dem Herz Jesu Freitag 18:00 - 18:50
- nach persönlicher Vereinbarung

### ANBETUNG IN DER KAPELLE

- jeden Mi, 9:00
- jeden Do nach der Frühmesse  
(außer 2. Do im Monat)
- jeden 1. Fr im Monat  
nach der Herz Jesu Messe, 8:00
- Sa nach dem Herz Jesu Freitag 18:00

**ROSENKRANZ** vor den Gottes-  
 diensten (außer So 10:00)

### LOBPREIS IN DER KAPELLE

Montag nach der Abendmesse  
 (ausgenommen 4. Montag im Monat)

### KRANKENKOMMUNION

Kranken und Gehbehinderten bringen wir ger-  
 ne die Kommunion ins Haus. Bitte rufen Sie im  
 Pfarrhof an: 52300

### ÖFFNUNGSZEITEN Pfarrbüro

Montag 8:00 - 10:00  
 Di. u. Do. 8:00 - 11:00  
 Freitag 8:00 - 10:00 und 15:00 - 17:00

**Achtung:** In den Sommerferien (11.7. bis  
 11.9.2016) gelten folgende Öffnungszeiten:

Di. und Do. 8:00 - 11:00  
 Freitag 15:00 - 17:00

# PFARRKALENDER

## MAI 2016

- Do 26. **Fronleichnam**, 9:00,  
Hl. Messe, anschließend  
Prozession
- So 29. **Seniorengottesdienst**,  
8:00, anschließend  
Frühstück im Pfarrheim

### MAIANDACHTEN

Beginn 19:00, wenn nicht  
anders angegeben

- Di 3. **Ufermannkapelle**  
(bei Regen Kapelle)
- So 8. **Muttertagsmai-  
andacht**, Kapelle
- Di 10. **Bachinger**  
(Hoval-Siedlung)
- Mi 11. **Altenheim**, 14:30
- Do 12. **KMB – Dekanats-  
maiandacht** in Wels  
(Stadt-pfarre, Marien-  
kirche), 19:30
- Mi 18. **KFB – Dekanats-  
maiandacht**  
in Gunskirchen
- Do 19. **Kriegerfriedhof**
- Sa 21. **Jägerkapelle**, 18:00
- Di 24. **Griesmühle**
- Di 31. **Fischerkapelle**

## JUNI 2016

- So 5. **Pfarrfirmung** mit Josef  
Denkmayr, SVD, 10:00
- Sa 11. **Jugendfreundliche  
Messe**, 19:00
- So 19. **Ökumenischer  
Gottesdienst**,  
10:00, Stadtplatz
- So 26. **Familienmesse**, 10:00

## JULI 2016

- So 3. **Kleinkindergottes-  
dienst**, 10:00, Kapelle
- Do 7. **Schulgottesdienst**  
Polytechnikum, 8:45
- Fr 8. **Schulgottesdienste**:  
Neue Mittelschule 1 u. 2,  
8:00, Kirche  
GV 1, 9:00, Kirche  
GV 2, 9:00, evangeli-  
sche Kirche

## AUGUST 2016

- Mo 15. **Mariä Himmelfahrt**,  
9:00

## SEPTEMBER 2016

- Sa 10. **Jugendfreundl. Messe**,  
19:00
- Mo 12. **Schulgottesdienste**:  
Neue Mittelschule 1 u. 2,  
8:00, Kirche  
GV 1, 9:15, Kirche
- Di 13. **Polytechnikum**,  
8:45, Kirche

## TERMINVORSCHAU

- So 18.9. **Jubilantenfeier**, 9:30
- So 2.10 **Ökumenisches  
Erntedankfest**,  
9:00, Kirche

**So 3.7 Dankefrühstück** für alle  
Caritas Haussammler,  
9:00, Stüberl

## GESPRÄCHSKREISE TREFFEN



- Pfarrkaffee** nach den Messen
- 22.5. der Caritas  
mit Kuchenverkauf
- 12.6. normaler Pfarrkaffee

### Bibelrunden

(mit AK Glaubensvertiefung):  
jeden 4. Montag im Monat  
Mo, 23.5., 27.6.,  
19:00, Pfarrstüberl

### Autobuswallfahrt der KMB/KFB

Sa, 10.9. nach Maria Neustift  
(Details werden noch bekannt-  
gegeben)

### Eltern-Kind-Treffen

jeden Dienstag, 9:00 - 11:00  
jeden Freitag, 8:30 - 10:30  
(Babytreff)

## JUNGSCHAR MINISTRANTEN



### Gruppenstunden

sind im 2 Wochenrhythmus  
am Fr. von 17:00 bis 18:30 Uhr:  
3.6., 17.6., 1.7.,

### Jungscharlager

von 11. - 16.7.  
nach Saalbach-Hinterglemm,  
Abfahrt 8:15 vom Kirchenplatz

### Jungschar- und Ministart

Fr, 16.9, 17:00 - 18:30, Pfarr-  
heim

### JS-Lager-Foto-Präsentation

Fr, 16.9., 18:30, Pfarrheim